

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 33

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in die

Gazetten

200 Damen-Busen

Polo- und Rüschenblusen,
Baumwolle und Synthetik,
1/1-Arm, Gr. 38-48

15,-

«Zuegrüffe!» würde der Jahrmachtschreier rufen, «es hätt nu, solangs hätt!»

Um allfälligen weiteren Emotionen vorzubeugen erwähnt M. Bircher, dass heute gegenüber Anfang 1972 im Kanton Schaffhausen 733 Fastarbeiter weniger beschäftigt würden.

Zugenommen hat dafür die Zahl der Rastarbeiter.

Am Dienstag, den 21. November 1972, trat erstmals in der Geschichte der politischen Gemeinde Wartau und seit langer Zeit wieder im Bezirk Werdenberg, in Trübbach die Tollwut auf. Festgestellt wurde diese Tatsache durch einen Fuchs, der sich seitsam benahm.

Sherlock Holmes im Fuchspelz?

Wo ist christlicher, seriöser, sauberer, lasterfreier, gütiger und bescheidener Mann, der mir heizbares, leeres Zimmer bieten könnte, würde ohne Lohn

Haushälterin

Hennu, das gieng no: ooni Laschter; hett er aber au kei Zaschter, wäärid mer schön uf em Pflaschter.

Am Central wurde im Laufe der Woche diese für Zürich neue Art Gaststätten eröffnet.

Der Name «Saisons d'or» verpflichtet insofern, als die Speisekarte zu ihrem grossen Teil durch die Jahreszeiten bestimmt wird und saigongerechte Speisen anbietet.

Es ist soweit: Nun auch Zürcher Menüs auf imperialistischem Kurs!

Gestützt auf die Erfahrungen in letzter Zeit wurde hier ebenfalls eine moderne, bewährte Ueberfall- und Diebstahlanlage installiert.

Anfänger werden angeleert.

Einfamilienvater

möchte 1973 ein entsprechendes Haus in der Umgebung von Bern kaufen (mindestens 6 Zimmer, Garage nicht nötig).

Tja, nur mit Ueberschuß-Hormonen reicht's dir zum Polygam-Mormonen!

verschafften sich unbekannt Einbrecher Zutritt zu einer Villa auf dem Zürichberg, indem sie während der Abwesenheit der Hausbesitzer von außen eine Türe gewaltsam aufrissen. Sie stöberten im Haus herum und entwendeten Schmuck im Werte von rund 20 000 Franken sowie

Rachsüchtige Schwiegermutter

Vielleicht ist's dem Schwiegersohn 20 Mille wert.

Stellvertreter des Chefs der Forschungsabteilung und Leiter der Forschungsstelle mit folgenden Aufgaben: Leitung der Forschungsstelle in der Forschungsabteilung; Erarbeiten der Problemstellungen für die in der Forschungsstelle durchzuführenden Forschungsarbeiten.

Ein vom «Nebi» engagierter Forscher forscht zurzeit nach, ob der Forscher der Forschungsstelle in der Forschungsabteilung, der da nach Forschern forscht, vom vielen Forschen eventuell einen Forschungsschaden erlitten hat.

Viel unrecht Tun: aus der Tätigkeit der Stadtpolizei

Aha, aber uns kleine Sünderlein wegen jeder Lappalie so mustern, als seien wir Verbrecher!